

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.11.2006
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend waren:

vom Ausschuss:

Frau Gottschaldt, Eva Christiane	Marburger Linke	
Frau Gottschlich, Hannelore	CDU	
Herr Kissel, Winfried	CDU	
Frau Mertins, Barbara	SPD	
Frau Perabo, Dr. Christa	B 90 / Die Grünen	
Herr Dr. Rausch, Ulrich	SPD	
Herr Sauer, Florian	CDU	
Herr Sawalies, Torsten	FDP	
Frau Seelig, Johanna	SPD	
Herr Severin, Ulrich	SPD	
Herr Weber-Hofmann, Reinhard	B90/Die Grünen	vertreten durch Fr. Angela Dorn

vom Magistrat: Stadträtin Frau Dr. Weinbach

vom Seniorenbeirat: Herr Weiershäuser

von der Agenda Soziales: Frau Bastan-Bahreini

von der Verwaltung: Frau Volkert, Frau Siegel-Engelmann und Herr Meyer

von der Presse: Herr Krause (Marburger Neue Zeitung), Herr Girgert (Oberhessische Presse)

als Gäste: Frau Kringe, Frau Kaupsch, Herr Schumacher

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2006

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2006 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Kenntnisnahme des Protokolls des Haupt- und Finanzausschusses über die gemeinsame Sitzung vom 04.10.2006

Das Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses über die gemeinsame Sitzung vom 04.10.2006 wird von den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis genommen.

**TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion betr. Prävention von Adipositas
Vorlage: VO/0787/2006**

Frau Gottschlich erläutert die Vorlage der Antrag stellenden Fraktion.

Frau Kringe, vom Projekt *Mittendrin*, beschreibt und erläutert die Projektschwerpunkte, die Arbeitsinhalte und die Maßnahmen. Eine schriftliche Zusammenfassung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt und wird zusätzlich allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt werden.

Der Antrag wird danach im Ausschuss diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit den Stimmen von CDU, FDP und Marburger Linke bei Enthaltung von SPD und B 90 / Die Grünen ohne Gegenstimmen angenommen.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden soll der Antrag zwecks Abgrenzung von kleinen und großen Anfragen und Anträgen zur Beratung an den Ältestenrat weitergeleitet werden.

A u s s p r a c h e wird beantragt.

**TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Schaffung von breiten Parkplätze für Mütter mit Kinderwagen in der Marburger Innenstadt (Kinderwagenparkplätze)
Vorlage: VO/0789/2006**

Frau Gottschlich erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion. Stadträtin Frau Dr. Weinbach spricht für den Magistrat.

Der Antrag wird danach im Ausschuss diskutiert.

Folgende Änderung wird vorgeschlagen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie in Marburger Parkhäusern und auf Parkplätzen Familienparkplätze in ausreichender Anzahl eingerichtet werden können, die das problemlose Ein- und Ausladen von Kinderwagen und Rollatoren ermöglichen.

Dem so geänderten Antrag treten alle Fraktionen bei.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme des geänderten Antrages

**TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion betr. Betriebskindergarten am Standort Behringwerke
Vorlage: VO/0793/2006**

Frau Gottschlich erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion.

Herr Meyer berichtet über begonnene Verhandlungen mit *Pharmaserv*, die wegen interner Umstrukturierungen momentan ruhen. Über die IHK gibt es Kontakte zu weiteren Unternehmen.

Frau Siegel-Engelmann beschreibt das Interesse von Firmen an der Schaffung von Betriebskindergärten als geringer, seit dem das Vorhalten von Betreuungsplätzen gesetzlich als Aufgabe in die öffentliche Hand gelegt worden sei.

Der Antrag wird danach im Ausschuss diskutiert.

Frau Gottschlich erklärt die Zurückstellung des Antrages.

**TOP 6 Marburger Ortsrecht
hier: XV. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergärten - Kindertagesstätten - Hort und Krippe) der Stadt Marburg
Vorlage: VO/0808/2006**

Herr Meyer erläutert die Vorlage.

Der Antrag wird danach im Ausschuss diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme des Antrages

Frau Gottschlich beantragt die A u s s p r a c h e.

**TOP 7 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Mindestlöhne
Vorlage: VO/0816/2006**

Frau Gottschaldt erläutert die Vorlage für die Antrag stellende Fraktion.

Der Antrag wird im Ausschuss diskutiert. Die Sitzung wird danach für zehn Minuten unterbrochen.

Es wird beantragt, die Vorlage zu ändern:

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg (StVV) möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass in der Bundesrepublik Deutschland allgemeinverbindlich für Erwerbstätige auskömmliche Einkommen (z.B. Mindestlohn und / oder Kombilohn) eingeführt werden.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass weder bei der Stadtverwaltung noch bei Unternehmen im Eigentum der Stadt Löhne bezahlt werden, die diesen Kriterien nicht genügen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, künftig bei einer freihändigen Vergabe Aufträge nur an Firmen zu vergeben, bei denen diese Kriterien nicht unterschritten werden. Bei Aufträgen, die über ein Ausschreibungsverfahren vergeben werden, sind die Ausschreibungsbedingungen so zu gestalten, dass das Unterschreiten dieser Kriterien ausgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:

Die Änderung des Antrages wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Grüne und FDP gegen die Stimme der Marburger Linke bei Enthaltung der CDU angenommen.

Der geänderte Antrag wird daraufhin mit den Stimmen von SPD, B 90 / Grüne und FDP gegen die Stimme der Marburger Linke bei Enthaltung der CDU angenommen.

Der Ursprungsantrag wird mit den Stimmen von SPD, B 90 / Grüne, FDP und zwei Stimmen der CDU gegen die Stimme der Marburger Linke bei einer Enthaltung der CDU abgelehnt.

Frau Gottschaldt meldet die A u s s p r a c h e an.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden soll der Abstimmungsprozess im Ältestenrat behandelt werden.

TOP 8 **Satzungsentwurf über die Betreuung von Tageskindern durch qualifizierte, mit einer Pflegeerlaubnis ausgestatteten Tagespflegeperson in der Stadt Marburg (-Kindertagespflegesatzung)**

Frau Siegel-Engelmann und Herr Meyer erläutern den Kontext des Entwurfs der Kindertagespflegesatzung. Die Mitglieder des Ausschusses nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 9 **Verschiedenes**

Die Mitglieder des Ausschusses haben den Sitzungskalender für das Jahr 2007 zur Kenntnis genommen.


Weitere Beratungspunkte liegen nicht vor.

Marburg, 20.11.2006

Vorsitzende:


Dr. Christa Perabo
Stadtverordnete

Protokoll:


Peter Schmidt
Amtmann